

Pressemitteilung

Umfrage im Auftrag der ING-DiBa:

Zu Weihnachten pausiert die Finanzkrise

Kurz vor Weihnachten steigt die Finanzkrise etwas auf die Bremse, denn für die meisten Österreicher gibt es kein Heiligabend ohne Geschenke.

Wien, 6. Dezember 2012 – Auch wenn die wirtschaftlichen Zeiten hart sind, für 44% der Österreicher gehören zumindest kleine Geschenke zu Weihnachten. Für 17% ist Feiern ohne Geschenke überhaupt nicht vorstellbar, während nur 14% Präsente als bedeutungslos bezeichnen. Dies wurde in einer Weihnachtsumfrage der TNS im Auftrag der ING-DiBa Direktbank Austria erhoben.

Geschenkekonzum bleibt stabil

Mehr als die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher (58%) plant, zu Weihnachten insgesamt so viel wie im Vorjahr auszugeben. 5% planen sogar, mehr zu konsumieren. Allerdings will auch ein knappes Drittel (31%) den Gürtel enger schnallen und die Ausgaben reduzieren. 6% wissen noch nicht, wie sich ihr Geschenkebudget entwickeln wird. Am deutlichsten einschränken wollen sich die Steirer und Tiroler: 41% wollen weniger ausgeben.

Gesamtbudget für Weihnachten: maximal 500 Euro

Insgesamt liegt die Schmerzgrenze für den Großteil der Österreicher bei etwa 500 Euro für das gesamte Weihnachtsbudget. 62% wollen mit maximal dieser Summe Geschenke, Baum und Dekoration sowie Festessen bestreiten. Ein Viertel der Österreicher hat 100 bis 300 Euro Weihnachtsbudget vorgesehen.

Allerdings plant auch ein Viertel der Österreicher, mehr auszugeben. Am spendabelsten ist die Gruppe 55plus: 39% werden die 500 Euro überschreiten. Im Burgenland rechnen sogar 44% damit, die 500-Euro-Hürde zu nehmen.

Europaweites Sparen¹

Trister sieht die Lage in Europa aus: Drei Viertel der Befragten (75%) planen, nicht oder keinesfalls mehr für Weihnachten auszugeben als im Vorjahr. Absoluter Ausreißer dabei sind die Spanier: 77% werden für die Feiertage mehr Geld ausgeben als im letzten Jahr.

¹ Die Befragung (ING International Survey) wurde in Belgien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlanden, Polen, Slowakei und Spanien durchgeführt.

Über die ING-DiBa Austria

Die ING-DiBa Direktbank Austria www.ing-diba.at ist mit über 500.000 Kunden und Retail Balances (Summe aus Einlagen von Privatkunden, Krediten an Privatkunden sowie verwaltetem Depotvolumen – Stand 12/2011) von 6,9 Mrd. Euro die klare Nummer 1 unter den Direktbanken. Mit ihrer Produktstrategie setzt sie auf ein konzentriertes Portfolio an einfachen Produkten aus den Bereichen Sparen, Kredit und Fonds. Mit 130 Mitarbeitern am Standort Wien Galaxy Tower ist die Direktbank rund um die Uhr über Internet, Telefon oder Post erreichbar. Der Verzicht auf ein teures Filialnetz bringt enorme betriebswirtschaftliche Vorteile, die an die Kunden in Form günstiger Konditionen weitergegeben werden.

Die ING-DiBa Austria ist die österreichische Niederlassung der ING-DiBa AG Deutschland. Für österreichische wie auch deutsche Kunden gilt die gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB). Darüber hinaus ist die ING-DiBa AG dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen, mit derzeit bis zu 1,49 Milliarden Euro pro Kunde.

Bei Rückfragen:
Pia Kain
Public Relations
ING-DiBa Direktbank Austria
Galaxy Tower, Praterstraße 31, 1020 Wien
Telefon: 01/68000 – DW 50181
E-Mail: pia.kain@ing-diba.at
www.ing-diba.at